



# Konzept „Der goldene Eisprung“

## Idee

Am Ostersonntag 2009 wurde der goldene Eisprung das erste Mal auf Marguns bei Corviglia/St. Moritz durchgeführt. Das gute Gelingen des ersten hat uns motiviert diesen auch im Jahre 2010 durchzuführen. Der goldene Eisprung ist ein Snowboardwettkampf, bei dem die Snowboarder über einen Sprung springen. Im letzten Winter war es ein gemischter Wettkampf zwischen Snowboarder und Skifahrer. Für den kommenden Wettkampf haben wir aus organisatorischen Gründen geplant uns nur auf die Snowboarder zu konzentrieren und so einen reinen Snowboardwettkampf zu organisieren. Somit wird der goldene Eisprung in diesem Winter in einem neuen Format auftreten.

## Format

Am Besten können wir den Wettkampf ausführen, wenn wir am Osterfreitag eine ruhige (ohne Speaker und ohne Sound, in Form eines Trainings) Qualifikation durchführen können und so am Ostersonntag das grosse Finale stattfinden kann. Die zweite Möglichkeit wäre eine Voranmeldung bei der sich die Fahrer online auf unserer Seite [www.boarders-valley.com](http://www.boarders-valley.com) anmelden können. Was jedoch bedingt, dass gewisse Fahrer gesetzt werden um ein gutes Niveau zu sichern.

Das Format für den Event lautet wie folgt:

Im Final bekommt jeder Fahrer eine Karte auf der einige Dollar Zeichen sind und einige Goldene Eier. Für jeden sauber ausgeführten und gestandenen Trick bis zu 540° bekommt man ein Loch in seine Karte auf dem Dollar Zeichen. Bei einer sehr gut ausgeführten und sauber gestandenen 720° Drehung bekommt man dazu noch ein goldenes Ei abgelocht.

Für alle spezial Tricks (900°, double Flips etc.) bekommt man zwei goldene Eier abgelocht, jedoch muss der Trick sehr sauber ausgeführt sein. Die goldenen Eier stehen so als Bonus.

Die Dollar Zeichen stehen für CHF 10.-- und somit bekommt man für jedes Loch auf seiner Karte bei einem Dollar Zeichen am ende des Wettkampfs CHF 10.--. Der Sieger ist der, der die meisten Dollar Zeichen und die meisten goldenen Eier abgelocht hat und der bekommt dann noch ein Preisgeld im wert von CHF 1000.--.



## Programm

### Freitag, 02.04.2010

10.00-12.00	Einschreibung
11.00-12.30	Training
13.00-15.30	Qualifikation
16.15	Bekanntgabe Finalteilnehmer

### Samstag, 03.04.2010

10.00-12.00	Abholung Fahrerkarten Raceoffice Talstation Celerina/Marguns
11.00-12.30	Training
13.00-16.00	Final nach Format
16.30	Preisverteilung an der Sternenbar Marguns
17.00-19.00	Aperò
ab 22.00	Boarders Valley Party

## Party

Nach dem Wettkampf gibt es ein Aperò mit diversen Snacks und Getränken. Der Aperò findet bis ca. 19.00 Uhr statt, danach fangen die Vorbereitungen für die Party am Abend statt. Es wird eine Boarders Valley Themaparty, wie es schon im Jahr 2009 gegeben hat. Die Party wird bis ca. 4.00 Uhr morgens dauern.



## Sponsoring

### **Hauptsponsor (2 Hauptsponsoren)**

entrichtet einen Betrag von mind. CHF 2'500.- zuzüglich Sachleistungen.

Gegenleistung: Grosses Logo auf Flyer, Plakat, Erwähnung bei den Medienpartnern, Banner am Event/Berg & Party.

### **Co-Sponsor (4 Co-Sponsoren)**

entrichtet einen Betrag von mind. CHF 750.-.

Gegenleistung: Logo auf Flyer, Plakat, Banner am Event/Berg.

### **Gönner**

Gönner leisten einen Beitrag in beliebiger Höhe.

## **Bestätigte Medienpartner**

- **Whiteout (Schweizer Snowboardmagazin)**  
Die kostenlosen Magazine erscheinen zweisprachig (Deutsch/Französisch) in einer Auflage von 16'000 ("Whiteout" und "Whiteout Sister") Stück in rund 170 Shops in der ganzen Schweiz.
- **Twoleftfeet.ch (Online Portal)**  
twoleftfeet.ch ist seit 2002 Europas grösstes und umfangreichstes deutschsprachige Boardsportportal. twoleftfeet.ch setzt auf täglich aktuelle Berichterstattungen rund um den nationalen und internationalen Boardsport. Interaktive Features wie Fotogalerien, Videos und selbstverfasste Podcasts runden die Berichterstattungen ab.
- **Yooo.tv (Online Videoportal in Zusammenarbeit mit Twoleftfeet.ch)**  
Yooo.tv ist eine neue Online-Video Plattform wo man Videos von Bike, FMX, Snowboarding, Skiing, Wake, Surf und Kite hinaufladen kann.
- **Engadiner Post (Regionale Zeitung Engadin)**

Stand 28. Februar 2010. Änderungen sind Vorbehalten